Pressemitteilungen

Bayerisches Wirtschaftsministerium vertieft Austausch mit indischer Wirtschaft

21. April 2025

BANGALORE / MÜNCHEN Bayern und das indische Bundesland Karnataka werden ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit ausbauen. Das bestätigt Staatssekretär Tobias Gotthardt nach Ende der bayerischen Delegationsreise nach Indien und kündigt eine gemeinsame Erklärung mit Sharath Bachegowda an, dem stellvertretenden Minister für Informationstechnologie, Biotechnologie und Landesentwicklung.

Gotthardt: „Mein Amtskollege und ich machen Nägel mit Köpfen. Während weltweit Zölle und Handelshemmnisse zunehmen, wollen wir die konkrete Kooperation zwischen den Unternehmen fördern, insbesondere bei Start-ups. Bayern und Karnataka sind beides Gründer Hot-Spots, allein in der Stadt Bangalore gibt es etwa 18.000 solcher jungen Tech-Unternehmen. Das Potenzial für unsere Start-ups ist also riesig. Das soll der erste Schritt für einen direkten Innovationskorridor zwischen Bayern und Indien sein. Je besser wir als Freistaat unsere Kräfte mit anderen Boomregionen bündeln, desto besser ist das auch für unsere Wirtschaft."

Gotthardt bekräftigt: „Unsere Strategie für den Außenhandel ist auf Kurs und up to date. Angesichts der zunehmenden Hürden im internationalen Handel ist das wichtiger denn je. Eine zentrale Rolle spielen dabei unsere 30 Auslandsvertretungen. Am Beispiel der Repräsentanz in Indien zeigt sich auch, wie sehr sich unsere Büros über die Jahre weiterentwickelt haben. In den letzten 20 Jahren wurde viel Vertrauen aufgebaut und wichtige Kontakte geknüpft. Daraus sind viele Geschäftspartnerschaften entstanden. Heute genießt Bayern in ganz Indien einen hervorragenden Ruf."

An der Delegationsreise unter der Leitung von Staatssekretär Tobias Gotthardt haben mehr als 20 Vertreter bayerischer Unternehmen, Verbänden und Hochschulen teilgenommen. Ein Schwerpunkt lag auf den Branchen Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheit und Verteidigung. Staatssekretär Gotthardt hat sich unter anderem mit dem Botschafter der EU-Kommission in Delhi getroffen, um über die Fortschritte beim Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indien zu sprechen. Auf dem Programm standen außerdem B2B-Gespräche zwischen indischen und bayerischen Unternehmen sowie Unternehmensbesuche bei Infosys, Dynamatic Technologies und Hindustan Aeronautics.